



## Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

11.5329.02

PD/P105329  
Basel, 16. Februar 2011/ls

Regierungsratsbeschluss  
vom 15. Februar 2011

### **Schriftliche Anfrage Brigitta Gerber betreffend Gleichstellungs-Jubiläen und regierungsrätlichem Engagement**

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Brigitta Gerber dem Regierungsrat überwiesen:

„Im Jahr 2011 jähren sich diverse Ereignisse, welche für die Gleichstellung von Frauen und Männern von grosser Bedeutung waren.

So feiert der Frauentag der Vereinten Nationen sein 100jähriges Bestehen. Das Frauenstimmrecht wurde vor 40 Jahren am 7.2.1971 durch eine eidgenössische Abstimmung in der Schweiz beschlossen. In Basel im selben Jahr zum 45. mal. Auch jährt sich 2011 der Frauenstreiktag vom 14. Juni zum 20. mal.

In diesem Zusammenhang fragen wir - Brigitte Hollinger (leider zum Zeitpunkt der Eingabe schon ex-GR) und ich - die Regierung, ob sie gedenkt, diese Jubiläen offiziell zu würdigen.

- Wenn nein, wieso nicht?
- Wenn ja, welche Projekte und Anlässe sind geplant?

Brigitta Gerber“

Zu den Fragen der Schriftlichen Anfrage Brigitta Gerber kann der Regierungsrat wie folgt Antwort geben:

*Gedenkt die Regierung, die Jubiläen offiziell zu würdigen?*

Das Jahr 2011 ist ein spezielles Jahr für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Schweiz, es finden gleich sechs Jubiläen zu gleichstellungsrelevanten Fragen statt:

- 100 Jahre Tag der Frau in der Schweiz am 8. März 2011
- 45 Jahre kantonales Stimm- und Wahlrecht für Frauen in Basel Stadt: 26. Juni 2011
- 40 Jahre Stimm- und Wahlrecht für Frauen auf nationaler Ebene: 7. Februar 2011
- 30 Jahre Gleichstellung der Geschlechter in der Bundesverfassung: 14. Juni 2011
- 20 Jahre Frauenstreiktag: 14. Juni 2011
- 15 Jahre Gleichstellungsgesetz: 1. Juli 2011

Wie die Anfragende in ihrer Schriftlichen Anfrage festhält, jährt sich das Frauenstimmrecht in der Schweiz am 7. Februar 2011 zum 40. Mal. Aus diesem Anlass, und um die weiteren Gleichstellungsjubiläen zu würdigen, organisierte die Fachstelle Gleichstellung von Frauen und Männern des Präsidialdepartements zusammen mit dem Theater Basel eine feierliche Veranstaltung. Frauen zwischen 25 und 75 Jahren diskutierten in einem Podiumsgespräch über weibliche Selbstbestimmung in der Schweiz damals und heute. Schauspielerinnen des Ensembles des Theater Basel umrahmten die Diskussion mit einer kleinen Lesung von Originaltexten. Im Anschluss wurde auf das Jubiläum angestossen. Die Veranstaltung fand am Montag, 7. Februar 2011, im Theater Basel mit ca. 400 Personen statt. Der Regierungspräsident überbrachte das Grusswort und eröffnete den Apéro. Der Regierungsrat unterstützte die Veranstaltung mit CHF 5'000 aus dem regierungsrätlichen Konto Anlässe und Protokoll.

In Zusammenhang mit der Jubiläumsanlass im Theater Basel und in enger Zusammenarbeit mit Radio DRS2 wurde mit fachlicher und personeller Unterstützung der Fachstelle Gleichstellung von Frauen und Männern eine Passage2 Sendung produziert, welche am 4. Februar 2011 ausgestrahlt wurde. Angeline Fankhauser, ehemalige Nationalrätin BL, blickt im Portrait zurück auf den langen Kampf der Frauen um ihre Rechte - und auf ihren eigenen, persönlichen Weg. Beatrix Messmer, Historikerin, Autorin des Standardwerkes zum Stimmrechtskampfes in der Schweiz äussert sich zum historischen Rahmen.


Drei weitere Veranstaltungen bzw. Aktionen im Zusammenhang im Jubiläumsjahr werden von der Fachstelle Gleichstellung von Frauen und Männern mit kleineren Beträgen finanziell unterstützt:

Am Samstag, 5. März 2011, findet ab 15 Uhr ein Event in der Villa Wettstein anlässlich des Tag der Frau statt. Geplant sind verschiedene Workshops (Malen, Afrotanz, Bauchtanz), ein Abendessen, eine kurze Ansprache von Grossrätin Sibel Arsal und im Anschluss daran ein Konzert und Tanz. Es sind Frauen verschiedener Generationen und Kulturen angesprochen.

Die Gruppe Aktion 8. März plant eine Multimedia-Aktion am 8. März 2011 im Connect-Café im Unternehmen Mitte. Dabei werden Frauen und Männer eingeladen in einer historischen Diaschau zu sehen „was war“ und in Foto-Botschaften zu zeigen, was sie heute bewegt. Sie gestalten zu den Jubiläen ein Foto, das auf Monitore in den Schaufenstern und im Eingang des Unternehmen Mitte übertragen wird. Zu einem Foto gehört jeweils die Person, welche sie gestaltet, eine Karte mit einer geschriebenen Forderung, Feststellung, Frage, sowie ein Requisit. In den Strasse um das Unternehmen Mitte herum werden Frauen in zur Zeit passendem Outfit über die wichtigsten Daten zu den jeweiligen Jubiläen sowie auf die Installation, die in der Mitte stattfindet, aufmerksam machen.

Im Kultur- und Begegnungszentrum Union wird der Internationale Frauentag am 8. März jährlich gefeiert. Am Dienstag, 8. März 2011, organisiert das Union wiederum ein Fest, ein Podiumsgespräch zum Thema „Internationale Perspektiven zur Lage der Frauenrechte in der Schweiz“ und einer Frauendisco im Anschluss. rubinia djanès, die Preisträgerin des Chancengleichheitspreises 2010 beider Basel, werden Musik auflegen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin